

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Der 63 m hohe Wissensturm, seit Ende 2007 ein neues Wahrzeichen der Stadt Linz, beherbergt unter anderem die Stadtbibliothek und ein Weiterbildungszentrum. Die elliptische Turmform wird durch die blaue Glasfassade und die vier dahinter liegenden Panoramalifte unterstrichen. Diese Viererliftgruppe wurde von Multivision mit nach außen sichtbaren **Grafikdisplays jeweils oben auf den Liftkabinen** bestückt.

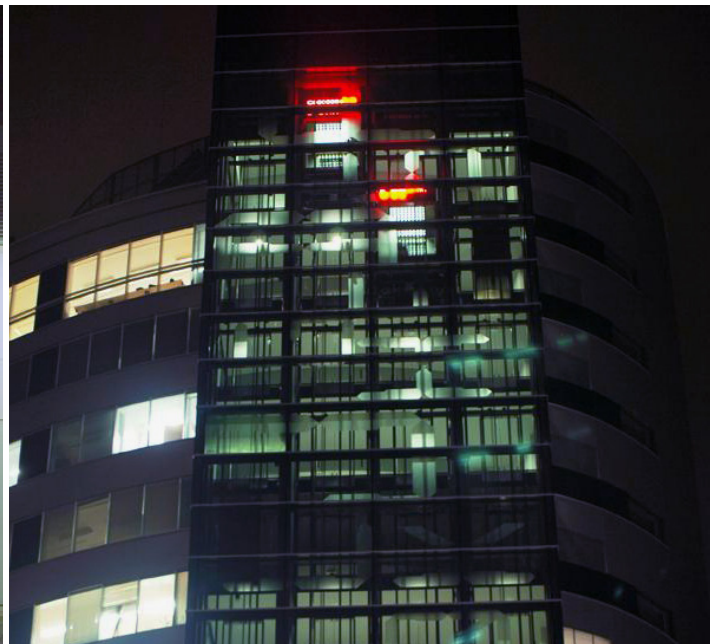
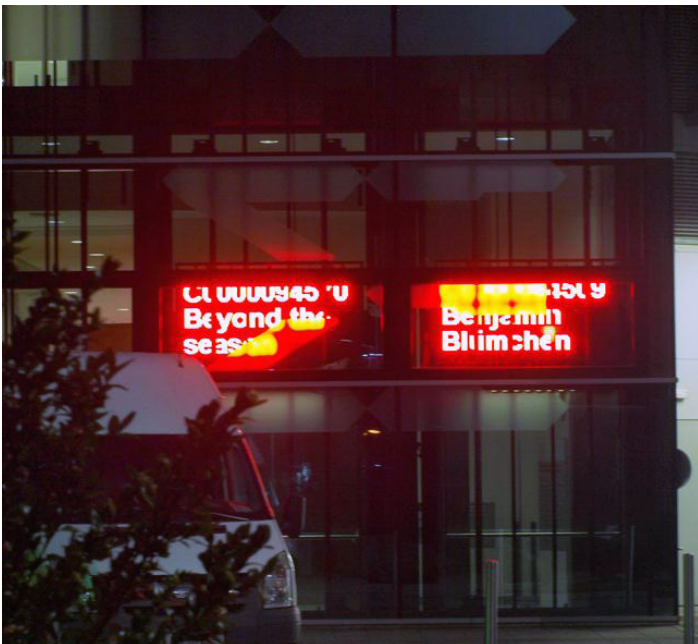
Im Rahmen eines Kunstprojekts von Robert Schuster werden auf diesen Displays **Daten der Bibliothek angezeigt**. So ist es möglich, auf jedem der vier Lifte unterschiedliche Buchtitel, Autoren oder Buchnummern entliehener Bücher anzuzeigen.

Außerhalb der Geschäftszeiten stehen alle vier Lifte und somit auch ihre Displays nebeneinander. In diesem Fall ist es über die Steuerung von Multivision auch möglich, alle vier als ein einziges großes Anzeigeelement zu verwenden und zu bespielen.

Die Module werden einzeln über eine synchrone Leitung von einem PC im obersten Stockwerk des Gebäudes angesteuert. Das bedeutet, dass die Inhalte bzw. das Videosignal in Echtzeit vom PC an das adressierte Display gesendet wird. Diese Verbindung wird daher (im Vergleich zur asynchronen Steuerung) immer benötigt und darf nicht unterbrochen werden. Aufgrund der benötigten Länge der Kabel wurden Glasfaserkabel verwendet, um eine störungsfreie Übertragung garantieren zu können. Auch eine Fernwartung und -bespielung ist durch die Internetanbindung des PCs möglich. Als Schnittstelle zwischen dem Bibliotheksrechner und dem Hauptrechner wurde eine eigene Software adaptiert, die alle relevanten Daten transferiert.

Jedes der Displays verfügt über eine Auflösung von 160 x 80 Pixel mit einem Pixelabstand von 11,43 mm und wird einfarbig in Rot bespielt. Die Helligkeit der verwendeten LEDs gewährleistet volle Lesbarkeit der Inhalte auch bei direkter Sonneneinstrahlung.





SHORT FACTS

Kategorie LED-Displays | Projekt Wissensturm | Ort Linz | Jahr 2007